

# Labor Sammlung : Video

8. Sept. 2007 – 17. Feb. 2008



**Vito Acconci, Judith Albert, René Bauermeister, Edith Flückiger, Terry Fox, Jochen Gerz, Susanne Hofer, Tatjana Marusic, Sladjan Nedeljkovic, Nils Nova, Miri Segal, Alex Silber, Smith/Stewart, Beat Streuli u.a.**

Die Sammlung des Kunstmuseums Luzern besteht aus rund 3500 Einzelnummern und umfasst alle Gattungen der Kunst von mittelalterlicher Tafelmalerei bis zu den als „Neue Medien“ bezeichneten Werken der Videokunst. In Luzern hielt die Videokunst Mitte der 1970er Jahre Einzug. Die ersten Bänder des inzwischen rund 50 Titel umfassenden Bestandes dieser Kunstgattung wurden 1983 angekauft.

Diese frühen Videobänder aus der Pionierzeit in der Sammlung des Kunstmuseums sind nicht langfristig haltbar. Einerseits verändern sich die mechanischen Eigenschaften der Bänder, andererseits gibt es zu den Abspielgeräten der entsprechenden Formate irgendetmal keine Ersatzteile mehr. Die Aufführung mit originalen Geräten wird bereits mittelfristig nicht mehr möglich sein.

Es stellt sich deshalb die Frage wie diese Kunstwerke gesichert werden können. Im Vordergrund stehen dabei die Übertragung auf ein aktuelles Format und die Sicherung auf einen neuen Datenträger, der unter optimalen Archivbedingungen gelagert wird.

Im „Labor Sammlung: Video“ beschäftigt sich das Kunstmuseum Luzern in verschiedenen Teilprojekten und anhand wissenschaftlicher Fragestellungen mit der Videokunst in der eigenen Sammlung und macht die entsprechenden Prozessschritte in einzelnen Kapiteln nachvollziehbar.

8.9. – 14.10.2007

## **I Konservatorische Fragestellungen**

Datenträger, exemplarische Schadensbilder, Formate, Sicherungskopien

In Zusammenarbeit mit der Videocompany AG Zofingen

Veranstaltung vom Mittwoch, 12.9.2007, 19 Uhr:

Einführung ins Thema mit Agathe Jarczyk, Restauratorin

27.10. – 25.11.2007

## **II Kunsthistorische Fragestellungen**

Wissenschaftliche Recherche zu einzelnen Werken

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Kunstgeschichte der Universität Bern (IKG)

Veranstaltung vom Mittwoch, 7.11.2007, 19 Uhr:

Präsentation der Ergebnisse anhand der Videos von Vito Acconci und René Bauermeister mit Martina Becker und Nelly Jaggi, Studentinnen IKG Bern

## **III Präsentationsformen**

Monitore, Projektion, historische Aufführung, Installationsanleitungen

In Zusammenarbeit mit der Hochschule der Künste Bern (HKB), Konservierung und Restaurierung

Veranstaltung vom Mittwoch, 19.12.2007, 19 Uhr:

Einführung ins Thema mit Johannes Gfeller, Dozent HKB Bern und Projektleiter AktiveArchive

19.1. – 17.2.2008

#### **IV Rezeptionsgeschichte**

Zur Geschichte der Videokunst in Luzern

In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Gestaltung und Kunst (HGK), Kunst und Vermittlung

Veranstaltung vom Mittwoch, 23.1.2008:

Rundgang durch die Ausstellung mit StudentInnen der HGK Luzern und Christoph Lichtin, Sammlungskonservator  
Kunstmuseum Luzern

Bild:

Restaurierungsatelier Moderne Materialien und Medien, Hochschule der Künste Bern